

Dixell

XWEB 300 – Eine günstige Aufzeichnungsalternative

Der aktuelle Skandal über verdorbenes Fleisch in Supermärkten, verarbeitenden Betrieben, Lägern, etc. hat das Thema Kontrolle der Lager-temperaturen wieder in den Mittelpunkt gerückt. Gemäß EU-Verordnung 37/2005 muss es eine lückenlose Temperaturaufzeichnung alle 15 Minuten geben. Der Wirtschaftskontrolldienst wird wohl in nächster Zeit häufiger unangemeldete Kontrollen durchführen. Eine günstige Lösung ist das XWEB 300-System. Fast alle DIXELL-Kühlstellenregler, Temperaturmodule, kombinierte Kühlstellen- und Feuch-

tereger können über eine 2-Leiterverdrahtung (ModBus) mit dem XWEB 300 verbunden werden; das kleine Hutschienen-Modul speichert dann alle Messdaten der Regler und Module. Eine RS232-Schnittstelle bietet die Möglichkeit, jeden beliebigen PC oder Laptop ohne spezielle Software direkt anzuschließen. Das XWEB 300 ist ein Mini-Web-Server mit 8MB Speicherkapazität; das Linux-Betriebssystem arbeitet robust und zuverlässig. Nach dem Einschalten ist das Gerät sofort betriebsbereit. So können über HTML-Seiten mit dem Internet-Browser des PC (z.B. Microsoft Internet Explorer) alle Messdaten, Alarme, Grafiken, etc. abgerufen und gespeichert werden. Selbst Kommandos und Parameteränderungen sind möglich. Anstelle des PCs kann auch ein analoges Modem angeschlossen werden, um ein Alarmmanagement, die Fernwartung und Fernprogrammierung zu ermöglichen.

www.dixell.de



VW Nutzfahrzeuge

VW Bus mit Dieselpartikelfilter

Seit Januar 2006 erfüllen alle Motoren der Caddy- und T5-Baureihe die Euro 4-Norm – neun Monate vor der gesetzlichen Pflicht. Mit Einführung des LT-Nachfolgers, dem Crafter, betrifft das ab dem Frühjahr dann die gesamte Motorenpalette von Volkswagen Nutzfahrzeuge.

Bei den Fünfzylinder-Dieselmotoren kommt dazu ein Dieselpartikelfilter (DPF) serienmäßig zum Einsatz. Die Vierzylinder-Dieselmotoren erfüllen die Euro 4-Norm ohne DPF, können aber weitestgehend optional mit einem Filtersystem bestellt werden. Das gilt für den 1,9 Liter großen TDI, der im Caddy nach wie vor 77 kW (105 PS) leistet und im VW Bus mit nunmehr 62 kW (84 PS) beziehungsweise in der stärkeren Ausführung 75 kW (102 PS) zur Verfügung steht.

www.vw-nutzfahrzeuge.de



ebm-papst

EC-Radialventilatorbaureihe für Air Handling Units

Für die Anwendung in Air Handling Units bietet ebm-papst Mul-fingen eine energiesparende und geräuscharme Radialventilatorbaureihe in EC-Technologie. Diese Reihe beinhaltet stufenlose, drehzahlregelbare EC-Radialventilatoren vom Durchmesser 250 – 500 mm mit integrierter Elektronik, die auch als komplette Moduleinheiten angeboten werden. Diese Moduleinheiten bestehen aus einem Motorlüfterrad und der zugehörigen Einströmdüse mit integrierter Druckentnahmestelle. Der Luftleistungsbereich erstreckt sich bis 7500 m³/h bei einer nutzbaren Druckerhöhung von 1000 Pa. Durch die Drehzahlsteuerbarkeit der Ventilatoren lässt sich die Luftmenge bedarfsgerecht über ein 0-10V Signal einstellen. Gleichzeitig ist über die ebm-Bus-Schnittstelle RS 485 auch die Vernetzung zur Zentraleinheit oder zur Gebäudeleittech-

nik gegeben. Als Zubehör ist ein Druckregler mit integrierem Drucksensor erhältlich. Dadurch ist wahlweise ein konstanter Druck bzw. ein konstanter Volumenstrom im System möglich.

www.ebmpapst.com



Güntner

Neue Version: Güntner-Verdampfer GDF

Mit einem erweiterten Leistungsprofil bringt die Hans Güntner GmbH ab sofort ihren Verdampfer GDF auf den Markt. Der in der bisherigen Version bereits vielfach bewährte Deckenflachverdampfer ist für Kühlräume und Kühlzellen optimiert, in denen zur Lagerung des Kühlguts nahezu die gesamte Raumhöhe ausgenutzt werden kann. Der GDF verfügt in der neuen Ausführung über ein Leistungsspektrum von 0,8 bis 10,5 kW (SC2, R404A) gegenüber bisher 8 kW und ist erstmals auch mit fünf Ventilatoren erhältlich.

Der Kühlerblock des hocheffizienten Deckenflachverdampfers zeichnet sich durch ein in Luftrichtung versetztes Rohrsystem sowie durch innenberippte Rohre zur Effizienzsteigerung aus. Bereits in der Standardausführung ist der GDF mit einem pulverlackierten Aluminiumgehäuse ausgerüstet. Zum Spektrum der erhältlichen Sonderausführungen gehören Hygieneausführung, Block und Gehäuse aus Edelstahl, mit Epoxydharz beschichtete Aluminiumlamellen sowie Ausführungen für den Sole-Betrieb oder Eiswasser.

www.guentner.de

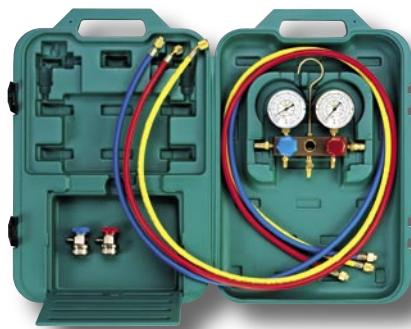


REFCO

Multi-Case für Monteurhilfen

Neu im Sortiment bietet die schweizer REFCO Manufacturing Ltd. einen robusten Kunststoff-Koffer für 2- und 4-Weg REFCO Monteurhilfen, Dimension 520x350x106 mm. Die Widerstandsfähigkeit ist nicht der einzige Vorteil; auch das separate, verschließbare Staufach für Werkzeuge, Kälte-Skalen, Manuals, Ersatzmaterial oder andere Kleinteile erweist sich als äußerst praktisch. Das Platzangebot ist gegenüber der bisherigen Koffer-Ausführung großzügiger, so dass zusätzliche Schläuche ohne Einengung leicht ihren Platz finden. Die Monteurhilfe selbst wird durch eine Vertiefung in der Koffer-Schale fixiert. Ebenfalls vorgesehen sind Platzaussparungen für Spezial-Ventile wie CX- oder Airoquip. Der stabile „Snap-on“ Verschluss bereitet keinerlei Schwierigkeiten beim häufigen Öffnen und Schließen des Koffers.

www.refco.ch



Stulz

Gleichzeitig heizen und kühlen mit KXS-R

Volle Klimatisierungsflexibilität innerhalb eines Gebäudes bieten die KXS-R Wärmerückgewinnungssysteme von Mitsubishi Heavy Ind. mit einem Leistungsspektrum von 22 bis 150 kW Heizleistung. Die Klimageräte auf Basis

eines Dreileitersystems ermöglichen den parallelen Kühl- und Heizbetrieb – mit nur einem Außengerät. Die in Teilen des Gebäudes abgeführte Wärme wird für andere Gebäudeabschnitte zur Heizung genutzt. Ein Prinzip, das überzeugt: In Großbritannien sind bereits 60 Prozent der eingesetzten Klimaanlage Wärmerückgewinnungssysteme.

Große Vorteile bietet die Wärmeschichtung hinsichtlich der Energieeffizienz. Mit den KXS-R-Geräten sinkt der Energiebedarf um bis zu 75 Prozent. Die stufenlos geregelten Vollinverter-Verdichter ermöglichen eine extrem genaue Leistungsanpassung in jedem Betriebspunkt. In Deutschland ist STULZ exklusiver Vertriebspartner für Mitsubishi Heavy Ind. Klimageräte.

www.stulz.com





GEA

Das Regulationssystem GEA MATRIX

GEA MATRIX ist für alle Klima- und Lüftungsgeräte aus dem Hause GEA Lufttechnik konzipiert. Es ist in mehrere Leistungsklassen unterteilt und setzt sich aus Modulen zusammen: Bediengeräte, Regelelektronikbausteine und Leistungsteile, welche die Steuersignale der Regelelektronik in Schaltbefehle umsetzen. Zur Erweiterung der Funktionalität stehen Globale Module zur Verfügung. Sie nehmen Steuersignale auf, steuern Aktoren oder ermöglichen zum Beispiel die Einbindung von GEA MATRIX in eine Gebäudeleittechnik. Servicetools sorgen für die reibungslose Inbetriebnahme, Parametrierung und Systemanalyse.

Passend zu diesem System bietet GEA eine Infrarot-Fernbedienung an, die gehobenen Komfortansprüchen genügt. Sie harmonisiert mit dem aktuellen Programm der GEA-Gebläsekonvektoren und eignet sich für alle Anwendungen, bei denen die Montage eines Wandbediengeräts nicht erwünscht oder ein Plus an Bequemlichkeit gefragt ist. Der Handsender besitzt, im Gegensatz zu den gängigen Einfachausführungen, ein Display und kommt mit nur vier Tasten aus. Er eröffnet die gleiche Funktionsvielfalt wie die Wandbediengeräte und verfügt auch über deren Bedienlogik.

www.gea-happel.de



Vaillant

Wärmepumpe geoTHERM VWS CK

Mit der Wärmepumpe geoTHERM VWS CK hat Vaillant ein Produkt in sein Programm integriert, das in der Planung und Auslegung von vorneherein auf das Heizen, die Warmwasserbereitung und die Kühlung ausgerichtet ist. Sowohl von der integrierten Regelungstechnik als auch der hydraulischen Verschaltung sei die neue Wärmepumpe entsprechend vorbereitet. Der Wärmeentzug in den Räumen werde dabei durch die Fußbodenheizung realisiert.

Das Modell geoTHERM classic aus dem Wärmepumpenprogramm des Remscheider Unternehmens bezieht ihre Energie aus der Umgebungsluft. Sie stelle insbesondere eine Lösung für den Bestandsbau dar, in dem regenerative Energien mit hoher Wirtschaftlichkeit

zum Einsatz kommen sollen. Dies liege darin begründet, dass weder Erdsonden, noch Grundwasserbrunnen oder Erdkollektoren installiert werden müssten.

Es stehen zwei Geräte mit sieben bzw. zehn kW Leistung zur Verfügung. Neue Pufferspeicher bieten 300, 500 oder 750 Liter Inhalt.

www.vaillant.de



Kaut

Sanyo's Flaggschiff

In die Top-Liga der Energieeinsparung ist die neue Design-Wandmodell-Serie „Vier Jahreszeiten“ (Shiki Sai Kan) von Sanyo einzuordnen; die Leistungszahl (COP) von bis zu 5,0 liegt 56% über dem Grenzwert für das Erreichen der Energieeffizienz-Klasse A. Das Design-Wandmodell in Wärmepumpenausführung ist das Flaggschiff von Sanyo im Bereich der Wandmodelle. Neben dem neuen Weitwinkel-Luftstrom verfügt diese Baureihe über drei Filterstufen und erlaubt einen Betrieb im Heiz- und Kühlmodus ohne Unterbrechung bis zu Außentemperaturen von minus 15 Grad.

Die Geräteserie in sieben verschiedenen Trend-Farben passend zu jedem Lifestyle verfügt über neueste DC-Invertertechnologie, einen UV-Sterilisationsfilter, einen Negativ-Ionen Generator, einen Kalziumphosphatfilter mit dreifacher Beschichtung und kann im Flüstermodus mit gerade einmal 22



dB(A) betrieben werden. Die Entfeuchtungsschaltung realisiert eine effiziente Luftentfeuchtung bei gleich bleibender Temperatur. Nach einem Stromausfall startet das Gerät vollautomatisch mit den zuletzt programmierten Daten. Der Mikroprozessor wählt automatisch die optimale Ventilatorstufe. Die neue mit vier Motoren arbeitende Luftverteilung sorgt für eine gleichmäßige 3-D Luftverteilung im gesamten Raum und für angenehmen Komfort. Zum Gerät gehört eine multifunktionale Infrarot-Fernbedienung mit einem großen und sehr übersichtlichen LCD-Display.

www.kaut.de

Würth

Bohrhammer mit Lithium-Ionen-Power

Lithium-Ionen-Akkus (Li-Ion) haben gegenüber den bisher hauptsächlich bei Akkuwerkzeugen eingesetzten Nickel-Cadmium-Typen (NiCd) eine Reihe von Vorteilen. Zu den wichtigsten zählen ein um bis zu 40 Prozent geringeres Gewicht, eine sehr geringe Selbstentladung sowie eine deutlich höhere Energieausbeute pro Zelle. Ferner gibt es bei Li-Ion-Akkus keinen so genannten Memory-Effekt, durch den Akkus immer dann einen Teil ihrer Kapazität verlieren, wenn sie vor vollständiger Entladung wieder aufgeladen werden. Daher lassen sich Li-Ion-Akkus auch zwischendurch gefahrlos wieder aufladen.

Dank dieser Kraftquelle erzielt der Bohrhammer H 28-MA von Würth beachtliche Leistungen. So kann die 4-Kilo-Maschine (inklusive Akku) Bohrer mit einem Durchmesser von bis zu 26 mm in Beton treiben, bei Stahl dürfen es maximal 13 und bei Holz höchstens 30 mm sein. Die Maschine hat eine 36-fach verstellbare Meißelposition und eine SDS-plus-Werkzeugaufnahme.

Zum Lieferumfang des H 28-MA gehören neben zwei Akkus noch ein 60-Minuten-Schnellladegerät, ein Tiefenanschlag, drei Hammerbohrer, Wartungsspray und ein Kunststoffkoffer. Dazu sind noch verschiedene Arten von Bohrfuttern, ein Adapter und eine Staubschale für Bohrarbeiten an der Decke als Zubehör erhältlich.

www.wuerth.de